
Sachgebiet	Sachbearbeiter
Sachgebiet P2	Frau Raupach

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	10.02.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff
Beschattung Kinderspielplätze

Anlagen:
2025-08-27-04_Beschlussbuchauszug GR 250729

Sachverhalt

1) Kinderspielplatz Sport-/ Freizeitpark West:

Beschluss:

Am Kinderspielplatz ‚Sportpark West‘ soll anhand einer Baumbepflanzung für Schatten gesorgt werden‘.

Analyse:

Der Schattenspender muss möglichst groß sein und südlich bzw. südwestlich des Spielbereichs außerhalb der hindernisfreien Bereiche der Spielgeräte situiert werden. Südlich des Fallschutzbelags ‚Karussell‘ steht eine Schaukel. Ohne, dass die Schaukel versetzt wird, kann hier kein Baum gepflanzt werden.

Im südwestlichen Bereich gibt es bereits Baumneupflanzungen von sehr kleinen Bäumen, die bis Mitte 2025 gepflanzt wurden.

Umsetzung:

In Abstimmung mit Frau Oldenburg-Balden (Herr Kronner ist informiert) werden die bereits gesetzten sehr kleinen Bäume verpflanzt und durch eine größere Neupflanzung ersetzt. Da die ursprünglich geplante Großbaumverpflanzung nicht realisierbar ist, wird an diesem Standort ein stadtklimaresistenter Solitärbaum (*Tilia tomentosa* – Silber-Linde) mit einer Größe Sol. 5 x v. aus extra weitem Stand, mit Drahtballierung Stammumfang 40-45, Breite 200-300 cm, Gesamthöhe 500-700 cm gepflanzt. Die Baumpflanzung erfolgt (voraussichtlich im Frühjahr) 2026.

2) Kinderspielplatz Marienstraße:

Beschluss:

Der Kinderspielplatz ‚Marienstraße‘ soll mit einer festinstallierten Beschattung durch Sonnensegel ausgerüstet werden.

Analyse:

Bei diesem Spielplatz handelt es sich um eine gut drei Jahre Anlage mit Spielgeräten zum Bewegen (Schaukel, Kletterturm mit Rutsche, Vogelnechtschaukel).

Die Spielgeräte sind in zwei Bereichen mit EPDM-Belag und in einem Bereich mit Sand als Fallschutz eingebaut worden.

Aufgrund der Minimierung der Schäden an der Neuanlage und den damit entstehenden Folgekosten für die Wiederherstellung des Kunststoffbeläge, fallen die EPDM-Bereiche aus der Betrachtung heraus.

Die Untersuchung der Verschattung des Sandspielbereichs mit einem Hersteller für Sonnensegel hat folgende Punkte ergeben:

> wer übernimmt die tägliche Betreuung des Sonnensegels in den Sommermonaten, da bei

Extremwetterlagen auch ein stationäres Segel demontiert werden muss?

> um das Spielgerät zu verschatten müsste das Sonnensegel südlich des Kinderspiels gesetzt werden. Dort in diesem Fall ein neugepflanzter Baum, der voraussichtlich in ca. 10 Jahren ebenfalls Schatten spenden wird.

> das Sonnensegel muss eine Höhe von > 1,00 m über dem höchsten Punkt des Spielgeräts haben (Sonnensegel hängt dann auf einer Höhe von > 4,00 m, was zu erheblichen Kosten bei Stützen und Wartung führt)

> die Befestigung des Sonnensegels muss so ausgeführt werden, dass man nur mit Spezialwerkzeug, das Segel demontieren kann, da sonst die Gefahr besteht, dass vornehmlich Jugendliche das Segel als Hängematte missbrauchen

=> der Hersteller (Maier Spielgeräte) hat von der Ausführung eines stationären Sonnensegels eindringlich abgeraten und wird kein Angebot dafür abgeben!

weitere Mitteilung:

Frau Oldenburg-Balden hat bei der Besprechung der Verschattung Kinderspielplatz ‚Sportpark West‘ mitgeteilt, dass gar nicht der Spielplatz ‚Marienstraße‘ sondern der Spielplatz ‚Tassiloweg‘ gemeint war.

Empfehlung P2/ Landschaftsarchitektur:

P2/ Landschaftsarchitektur empfiehlt die Verschattung des Kinderspielplatz ‚Marienstraße‘ mittels eines stationären Sonnensegels nicht weiterzuverfolgen und Verschattung durch Bäume abzuwarten.

P2/ Landschaftsarchitektur empfiehlt für die Freifläche und den darin integrierten Kinderspielplatz ‚Tassiloweg‘ ein Gesamtkonzept zu erstellen.

Auch hier wie bei allen anderen neu geplanten Spiel- und Aufenthaltsflächen wird vorgeschlagen, eine sofortige Beschattung durch größere Baumpflanzungen von Anfang an mit einzuplanen.

Vorschlag zum Beschluss

- a) Der Beschluss der Beschattung des Spielplatzes Sportplatz ‚West‘ mittels einer Baumneupflanzung bleibt bestehen.
- b) Der Beschluss Verschattung ‚Marienstraße‘ vom 29.07.25 mittels eines Sonnensegels wird aufgehoben.

Mündliche Abfrage:

Soll für den Freibereich wird ein Gesamtkonzept für die Freianlagen Tassiloweg erstellt werden, in dem auf ausreichend Sonnenschutz für die Spiel- und Aufenthaltsbereiche geachtet wird?